

## **Zwei Preise füllten die Kasse**

Der Verein Granges Mélanges tätigt Rückstellungen

**Schritt für Schritt geht «Granges Mélanges» mit Integrationsprojekten einem friedlichen Zusammenleben entgegen. Der Erfolg des Vereins schlägt sich auch in der Rechnung nieder.**

Ein wichtiger Moment im letzten Vereinsjahr war für Elisabeth Egli die Tatsache, dass der Verein den Sozialpreis des Kantons Solothurn erhielt. Stolz zeigte die Präsidentin an der sechsten Hauptversammlung die elegante Statue und die Urkunde. Diese attestiert dem Verein Granges Mélanges ein breit gefächertes Engagement im Bereich der Integration. «Eine offizielle Anerkennung ist ein wichtiger Punkt in der Entwicklung eines Vereins», betonte Egli. Ein weiterer Preis, der Förderpreis von der Fachstelle Migration der reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn, folgte im November.

### **Beliebte Sprachkurse**

Auch letztes Jahr waren die Deutschkurse gut besucht. Neu hatten die Teilnehmerinnen die Möglichkeit, ein anerkanntes Sprachdiplom auf Niveau A2 nach europäischem Standard zu absolvieren. Sieben Frauen haben es gewagt und das Diplom erhalten. Das ist im Jahresbericht der Kursleiterin Gertrud Christen zu lesen. Eine weitere Neuerung ist, dass die Kinder der Kursteilnehmerinnen von einer Frühförderung durch eine ausgebildete Pädagogin profitieren können.

Die Realisierung des Sportfeldes und die Renovation des Spielplatzes im Lingeriz bezeichnete Egli als weiteren wichtigen Schritt zum erfolgreichen Zusammenleben durch integrationsfördernde Strukturen. Sie schätze die enge Zusammenarbeit mit der Integrationskommission, die solche Projekte ermöglicht.

### **Erfreuliche Rechnung**

Der Erfolg von «Granges Mélanges» hinterliess seine Spuren auch in der Jahresrechnung. Ein Überschuss von 3750 Franken bei einem Vermögen von 20 000 Franken und einem budgetierten Verlust von fast 11 000 Franken freuten den Kassier Kurt Fischer. Knapp 40 500 Franken spülten Preise und Spenden in die Kasse. Damit werden Rückstellungen für künftige spezielle Anlässe und Projekte gemacht. Sponsorenbeiträge erhielt der Verein von Bund und Kanton sowie der Daester-Schild-Stiftung.

### **«Madame Granges Mélanges» bleibt**

Vizepräsidentin Anna Messerli freute sich, dass sich «Madame Granges Mélanges», Elisabeth Egli, noch ein weiteres Jahr als Präsidentin zur Verfügung stellt. «Sie geht mit offenem Herzen und grossem Interesse auf die Menschen zu», lobte Messerli. Vor allem ihr sei es zu verdanken, dass sich der Verein so gut entwickelt hat. Edith Brühwiler demissionierte als Beisitzerin. Als Ersatz wählte die Versammlung Christine Mischler. Sie ist aktives Mitglied im reformierten Kirchenrat Grenchen-Bettlach. Als Bewohnerin des Lingeriz-Quartiers hat sie sich sehr stark für das Projekt «Läbig's Lingeriz» engagiert.